

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Markus Frohnmaier, Dietmar Friedhoff, Edgar Naujok, Stefan Keuter, Dr. Malte Kaufmann und der Fraktion der AfD

Architektur der InsuResilience Global Partnerships

Die deutsche Bundesregierung initiierte 2017 im Rahmen ihrer G-20-Präsidentschaft die InsuResilience Global Partnership (IGP), welche derzeit mit 24 Programmen und über 300 Projekten in über 100 Ländern aktiv ist. Im Rahmen der IGP werden Menschen in Entwicklungsländern gegen „Klimarisiken“ abgesichert (<https://www.bmz.de/resource/blob/116688/bfeaea05d042b17a04f1664fc184f-e68/factsheet-schutzschirm-klimarisiken-data.pdf>, Zugriff am 15. August 2022).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie ist die InsuResilience Global Partnership nach Kenntnis der Bundesregierung organisatorisch aufgebaut?
2. Mit Mitteln in welcher Höhe ist das InsuResilience-Sekretariat ausgestattet?
3. Wie lauten die inhaltlichen Aufgaben des InsuResilience-Sekretariats?
4. Wie viele Menschen, Unternehmen und Institutionen aus wie vielen Ländern stehen nach Kenntnis der Bundesregierung unter dem Versicherungsschutz der InsuResilience Global Partnership und ihrer jeweiligen Programme und Projekte?
5. Wie viele Menschen, Unternehmen und Institutionen haben bislang Versicherungsleistungen der InsuResilience Global Partnership und ihrer Programme und Projekte nach Kenntnis der Bundesregierung in Anspruch genommen?
6. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung das Finanzvolumen, das die InsuResilience Global Partnership und ihre jeweiligen Programme umfasst?
7. Wie werden die InsuResilience Global Partnership und ihre jeweiligen Programme nach Kenntnis der Bundesregierung finanziert?
Aus welchen Finanzmitteln setzten sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Mittel der InsuResilience Global Partnership aus welchen Quellen und zu welchen Teilen zusammen?
8. Welche Ziele verfolgt die InsuResilience Global Partnership bis 2025, und wie schätzt die Bundesregierung ihre Erreichung ein?

9. Mit welchen Programmen und Projekten ist die IGP derzeit aktiv, und wie sind diese Programme und Projekte inhaltlich und finanziell nach Kenntnis der Bundesregierung ausgestaltet?
10. Wie bewertet die Bundesregierung die Tätigkeiten der InsuResilience Global Partnership bislang?

Berlin, den 13. Oktober 2022

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion